

Beobachtungen zur Differenz zwischen evidenzbasierter Diagnostik (ICD) und therapeutischer Potenzierungsmythologie

Wahnfried

25. Mai 2025

Dieses Dokument stellt eine kritische Gegenüberstellung evidenzbasierter medizinischer Klassifikationen (z. B. ICD-10/ICD-11) mit therapeutischen Konzepten aus dem homöopathischen und anthroposophischen Bereich dar. Ziel ist es, die strukturellen Unterschiede in Diagnostik, Krankheitsbezug und Therapiebegründung sichtbar zu machen. Die satirische Kommentierung dient der Illustration ideologischer Abweichungen.

1. Therapeutische Fallbeispiele aus der Potenzierungslogik

| Ausgewählte homöopathische Arzneimittelbilder | | |
|---|---------------------------------------|---|
| Substanz | Anwendungsgebiet (Behauptung) | Kommentar |
| Excrementum canis | Schokoladensucht, Reizdarm | Wenn du's nicht essen kannst – potenzier es! |
| Lac caninum | Selbstwertprobleme, Halluzinationen | Zwischen Freud und Frolic. |
| Lac mus musculus | Mangel an Zugehörigkeit, Opferhaltung | Besonders wirksam bei pädagogischem Gruppenzwang. |
| Lac delphinium | Herzöffnung, Kommunikationsblockade | Für Menschen, die sich seelisch sonar-navigieren. |
| Cimex lectularius | Schlafparalyse, Realitätsverlust | Da juckt selbst der Verstand. |
| Carcinosinum | Konstitutionsmittel | Krankheit heilt sich selbst – wir helfen nach. |
| Meteorites | Kosmische Desorientierung | Wenn Steiner und Astrologie ein Kind hätten. |
| Cucurbita foetidissima | Vorzeitige Ejakulation | C12 – gegen Lachen beim Vorlesen. |
| Positronium | Apokalypse-Träume | Antimaterie heilt Inkarnationsstörung. |
| Plutonium nitricum | Kontrollverlust, Spaltung | Wenn dein inneres Atomkraftwerk überhitzt. |

2. ICD vs. Potenzierungsmythos – systematische Differenz

| Vergleich: Klassifikation vs. Ideologie | |
|---|---|
| ICD | Potenzierungsmythos |
| Klinisch validiert, systemisch erprobt | Symptomähnlichkeit als Dogma |
| Ziel: Reproduzierbarkeit, Leitlinienbezug | Ziel: Intuition und Arzneimittelgeist |
| Klar definierte Diagnosekriterien | Beseelte Substanzsignatur |
| Forschung basiert auf Fallzahlen | Forschung basiert auf homöopathischen Prüfungen |

Diskussionshinweis: Dieses Dokument kann zur Diskussion in onkologischen, psychosomatischen und ethischen Gremien herangezogen werden. Eine stärkere Trennung zwischen evidenzbasierten Verfahren und esoterischen Selbstausslegungen erscheint zur Qualitätssicherung angezeigt.